

# INFORMATIONSBROSCHÜRE FÜR PATIENTEN DER ELISABETH-KLINIK BIGGE

---



*Im Mittelpunkt der Mensch*

## GRUSSWORT/LEITBILD



### Liebe Patientin, lieber Patient,

die Leitung der Elisabeth-Klinik in Bigge heißt Sie herzlich willkommen. Haben Sie sich bereits für einen Aufenthalt in unserem Haus entschieden, möchten wir uns an dieser Stelle schon einmal für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken.

Natürlich ist uns bewusst, dass ein Krankenhausaufenthalt keine einfache Sache ist. Sie

werden aus Ihrem täglichen Leben gerissen, müssen Ihr gewohntes Zuhause verlassen und schauen belastet durch eine Krankheit in eine noch unsichere Zukunft.

Seien Sie gewiss, dass das gesamte Team der Elisabeth-Klinik sein Bestmöglichstes für Ihre Genesung geben wird. Dafür stehen bestens geschulte Ärzte, einfühlsames Pflegepersonal und eine moderne medizinische Ausstattung zur Verfügung. Als Krankenhaus in kirchlicher Trägerschaft achten wir die Würde eines jeden Menschen.

Weit über 6500 Patienten legen Jahr für Jahr Ihre Behandlung vertrauensvoll in unsere Hände. Die Elisabeth-Klinik ist eines der führenden orthopädischen Krankenhäuser in ganz Deutschland.

Wir hoffen, dass Sie sich in unserem Haus wohl fühlen. Bei Fragen oder Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen. Denn auch in unserer schnelllebigen Zeit und dem stetigen Wandel im Gesundheitswesen erinnern wir uns in der Elisabeth-Klinik immer wieder gerne an unsere Anfänge und den vor über 110 Jahren gewählten Leitspruch:

*Im Mittelpunkt der Mensch*

Frank Leber  
Geschäftsführer

Prof. Dr. Dr. Axel Wilke  
Ärztl. Direktor/Geschäftsführer

Berthold Böhme  
Pflegedienstleitung

## INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort/Leitbild	2
Historie –	4 - 5
Die Geschichte der Elisabeth-Klinik	

### Leistungsspektrum

Orthopädie	6
Endoprothetik (Endocert)	7
Wirbelsäulenorthopädie	8
Sportorthopädie	9
Schmerztherapie (MMST)	10
Rheumaorthopädie	11
Anästhesie	12
Radiologie / offenes MRT / CT	13
Innere Medizin / Rheumatologie	14 - 15

### Funktionsbereiche

Ambulanz	16
Pflegedienst	17
OP-Abteilung	18
Intensivstation	19
Bewegende Therapien	20
Sporttherapie	21
Ergotherapie	22

### Wahlleistungsangebote – von A-Z

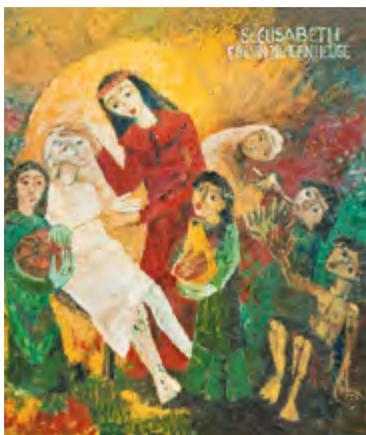
„Exzellenz ist unser Anspruch“	23 - 26
Umgebung/Lage	27
Wissenswertes von A - Z	28 - 30
Kontakt/Impressum	31

## DIE GESCHICHTE DER ELISABETH-KLINIK

Die Elisabeth-Klinik in Bigge ist ein Krankenhaus mit einer weit über 110-jährigen Geschichte. Das Krankenhaus befindet sich in katholischer Trägerschaft, es gehört zur Josefs-Gesellschaft mit Sitz in Köln. Die Geschichte beider Institutionen ist nahezu untrennbar miteinander verbunden. Denn die Elisabeth-Klinik wurde nur wenige Meter von dem Ort entfernt gebaut, an dem die Josefs-Gesellschaft 1904 von Heinrich Sommer gegründet wurde.

Heinrich Sommer kam im Januar 1872 im westfälischen Ahlen zur Welt. Er war der Sohn einer gut bürgerlichen Familie, sein Vater besaß eine Druckerei. Heinrich Sommer sollte den elterlichen Betrieb übernehmen, lehnte dies aber ab. Er fühlte sich zum Priester berufen. Allerdings musste er das Gymnasium Paulinum in Münster wegen seiner schwachen Gesundheit noch vor dem Abitur verlassen.

In Remscheid absolvierte er daraufhin eine Ausbildung zum Drogisten. Danach trat Heinrich Sommer in den Orden der Steyler Missionare ein. In deren Konvent, in der Nähe von Wien, konnte er in der Hausapotheke, bei der Krankenbetreuung und bei der Ausbildung seiner Mitbrüder helfen. Allerdings blieb es ihm verwehrt Missionar zu werden. Mit 27 Jahren wurde er schließlich zum Priester geweiht.



Einige Zeit später verließ er die Ordensgemeinschaft und widmete sich ganz der „Krüppelfürsorge“. 1904 kam es zur Gründung der Josefs-Gesellschaft, einem gemeinnützigen Verein zur Pflege, Heilung und Ausbildung behinderter Menschen. Dieser Verein baute in Bigge ein erstes „Krüppelheim“. Nach der Philosophie von Heinrich Sommer sollten hier die Lebensbedingungen von körperbehinderten Menschen verbessert werden. Ihnen sollte eine ausreichende medizinische Pflege zu teil werden, außerdem sollten sie die Möglichkeit bekommen einen Beruf zu erlernen.

Er schrieb unter dem Stichwort –

*Die großen Erfolge der Medizin auf dem Gebiete der Krüppelheilung: „Unsere moderne Orthopädie hat es weit gebracht. Ein großer Prozentsatz der armen Krüppel könnte dauernd geheilt werden, wenn nur endlich einmal unsere Caritas orthopädische Kliniken ins Leben rief. Ohne Caritas ist hier wenig zu hoffen; denn die Privatanstalten unserer Orthopäden fordern unerschwinglich hohe Summen für Pension und Behandlung.“*



Das war die Geburtsstunde der Elisabeth-Klinik in Bigge. Die Josefs-Gesellschaft ist diesem Grundsatz von Heinrich Sommer bis heute treu geblieben. Schon bald öffnete das Krankenhaus seine Türen auch für alle Patienten in der Region. Darüber hinaus verfolgte Sommer das Ziel, Menschen mit Behinderungen Zugänge zu modernster medizinischer Versorgung zu schaffen.

Prägend für die Geschichte des Krankenhauses war auch der unermüdlige Einsatz der Salzkottener Franziskanerinnen, der nicht unerwähnt bleiben darf. Die Ordensschwestern haben in Bigge über 90 Jahre lang ihren Dienst am Nächsten geleistet. Sie waren aufopferungsvoll um das Wohl jedes einzelnen Patienten bemüht. Die Elisabeth-Klinik ist noch eng und in tiefer Dankbarkeit mit den Ordensschwestern in Salzkotten verbunden.

Heute gehört die Elisabeth-Klinik – immer noch von Heinrich Sommers Idee geleitet – mit rund 6500 Patienten pro Jahr zu einer der führenden orthopädischen und rheumatologischen Kliniken in ganz Deutschland.

## LEISTUNGSSPEKTRUM

### Orthopädie



Die orthopädische und rheumaorthopädische Abteilung der Elisabeth-Klinik Bigge ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung für die Diagnostik und Behandlung aller Erkrankungen und Verletzungen der Stütz- und Bewegungsorgane mit den Schwerpunkten Endoprothetik und Revisionsendoprothetik, Sportorthopädie & arthroskopische Gelenkchirurgie, Wirbelsäulenorthopädie, Rheumaorthopädie und konservative Schmerztherapie sowie der multimodalen Schmerztherapie.

Das Spektrum der Orthopädischen Klinik bietet konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten. In der Elisabeth-Klinik werden pro Jahr weit über 4000 Operationen durchgeführt.

Neben konservativen Schmerztherapien dürfen wir in unserem Haus auch eine ganzheitliche und umfassende (multimodale) Methode zur Bekämpfung von Schmerzen anwenden.

In den verschiedenen Schwerpunkten werden angeborene Fehlbildungen, degenerative und entzündlich-rheumatische Erkrankungen, Verletzungen oder Verletzungsfolgen sowie Weichteil- und Knochentumore behandelt. Für die notwendigen Operationen steht eine hochmodern eingerichtete Operationsabteilung mit 4 OP-Sälen zur Verfügung.

In der nicht operativen Behandlung erfolgt die Wiederherstellung von Form- und Funktionsstörungen der Stütz- und Bewegungsorgane mit Verbänden, physikalischer Therapie, Krankengymnastik, Sporttherapie, Bewegungsbad und Krankengymnastik ergänz durch die Schmerzbehandlung mit Medikamenten und lokalen Injektionen sowie physikalischer Betreuung im Rahmen der multimodalen Schmerztherapie.

*Träger ist die  
Josefs-Gesellschaft.  
Ärztlicher Direktor ist  
Prof. Dr. Dr. Axel Wilke.*

### Endoprothetik (Endocert)

Im Schwerpunkt Endoprothetik und Revisionsendoprothetik werden bei Patienten mit fortgeschrittener Gelenkzerstörung, meist infolge von Arthrose, aber bei auch rheumatischen Gelenkentzündungen oder tumorbedingten Knochenproblemen, künstliche Gelenke eingesetzt. In der Elisabeth-Klinik implantieren wir pro Jahr etwa 1400 künstliche Gelenke, wie Hüft-, Knie-, Schulter- und Sprunggelenke. Inklusiv 200 Wechseloperationen, bei denen künstliche Gelenke ausgetauscht werden müssen. Oft haben sich die Prothesen im Laufe der Zeit gelockert. Soweit möglich greifen wir auf gewebeschonende Implantationsverfahren zurück. Wir setzen individuelle maßgeschneiderte Implantate und Sonderprothesen ein, damit sich der Patient danach wieder bestmöglich bewegen kann.

*Seit 2012 ist die Elisabeth-Klinik zertifiziert als Endoprothetik-Zentrum der Maximalversorgung durch Endocert.*

*Dabei handelt es sich um einen freiwilligen Qualitätsscheck.*

Diese jährliche Zertifizierung bescheinigt unserer Klinik beim Ersatz von Hüft- und Kniegelenken eine herausragende Qualität und eine hohe Fachkompetenz in der Vorbereitung und Durchführung der Operationen. Auch durch diese Qualitätsüberprüfung verbessern wir die Lebensqualität und die Rückgewinnung der Mobilität unserer Patienten.



## LEISTUNGSSPEKTRUM

### Wirbelsäulenorthopädie

Im Bereich der Wirbelsäulenorthopädie werden bandscheibenbedingte Erkrankungen an der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule oder angeborene Fehlbildungen behandelt. Hinzu kommen Eingriffe an der Wirbelsäule infolge von Unfällen und die Entfernung von verändertem Gewebe oder Tumoren.

In der Elisabeth-Klinik konzentrieren wir uns hauptsächlich auf die operative Behandlung von Bandscheibenvorfällen, die Aufweitung des Rückenmarkkanals bei Wirbelkanalengen, Versteifungsoperationen an Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule, korrigierende Versteifungen bei Wirbelsäulenverformungen wie Skoliose, Zementauffüllung bei Wirbelkörperbrüchen und den künstlichen Ersatz von Bandscheiben. Hinzu kommt eine gezielte Schmerztherapie. Hier setzen wir einerseits eine konservative, wirbelsäulenspezifische Schmerztherapie oder eine mehrtägige, ganzheitliche (multimodale) Schmerztherapie ein.



### Sportorthopädie

Im Bereich der Sportorthopädie sorgen wir dafür, dass sich Freizeit- wie Hochleistungssportler wieder bestmöglich bewegen und die gewünschte sportliche Leistung erbringen können. Dabei arbeiten wir eng mit unseren Therapieabteilungen zusammen. Entzündliche- oder Gelenkerkrankungen, die sich durch Verschleiß gebildet haben, werden in der Elisabeth-Klinik meist minimal-invasiv behandelt.

Durch gezielte Maßnahmen wie eine Bandersatzoperation oder die Korrektur eine Achsenfehlstellung des Beines kann gleichzeitig auch die Ursache der Gelenkerkrankung beseitigt und damit die Prognose des betroffenen Gelenks verbessert werden. In der Elisabeth-Klinik konzentrieren wir uns auf die Behandlung von Knorpelschäden. Das Spektrum reicht von der einfachen Knorpelglättung bis hin zur Knorpel-Transplantation meist an Knie-, Schulter-, Sprung-, Ellenbogen- oder Handgelenken.



## LEISTUNGSSPEKTRUM

### Schmerztherapie (MMST)

Schmerzen im Rücken, an den Gelenken oder den Weichteilen können vielseitige Ursachen haben. Oft sind sie aber auf eine Überbelastung beim Sport oder auf eine ständige Fehlhaltung am Arbeitsplatz zurückzuführen. Bei chronischen Schmerzen kann es sogar verschiedene Auslöser geben, wie beispielsweise Stress oder familiäre Probleme. Es handelt sich meist um ein vielschichtiges Krankheitsbild, das einen ganzheitlichen Ansatz erfordert, der psychische und soziale Aspekte des Patienten mit einbeziehen muss.

*Chronischer Schmerz ist ein vielschichtiges Krankheitsbild*

Genau hier setzt die multimodale Schmerztherapie an. Ähnlich wie in einem Baukasten, wird die für den Patienten am besten geeignete Kombination aus physikalischen Therapien und psychosozialer Betreuung ausgewählt. Begleitet wird sie zusätzlich durch eine sozialdienstliche Beratung, um auch das häusliche Umfeld oder die Situation am Arbeitsplatz zu berücksichtigen.

Um dem Patienten bestmöglich helfen zu können, arbeiten hier Ärzte, Therapeuten aus allen Bereichen und Psychologen sehr eng zusammen. Durch den intensiven Austausch sind individuell auf jeden einzelnen Patienten abgestimmte Therapien garantiert.



### Rheumaorthopädie

Patienten mit entzündlich-rheumatischen Erkrankungen, die sich vornehmlich an den Gelenken abspielen, werden in enger Zusammenarbeit mit den übrigen Fachdisziplinen konservativ als auch operativ behandelt. Dabei wird das gesamte Spektrum der orthopädischen Rheumatologie von der Hand bis zum Fuß, von der konservativen, physikalischen und orthopädie-technischen Versorgung bis hin zu zahlreichen operativen Verfahren abgedeckt. Sowohl gelenkerhaltende Eingriffe als auch der Ersatz der zerstörten Gelenke kommen dabei in Frage.

Krankheitsformen, wie z.B. die chronische Polyarthrit, die Bechterewsche Krankheit sowie systemische Arthrosen und Bindegewebserkrankungen der Arme und Beine, werden schwerpunktmäßig operativ behandelt. Dem Ersatz von Hüft-, Knie-, Schulter-, Sprung- und Ellenbogengelenken kommt in fortgeschrittenen Stadien rheumatischer Erkrankungen eine besondere Bedeutung zu.

*Angrenzend zu diesem Fachgebiet liegt ein besonderes Augenmerk auf hand- und fußchirurgische Eingriffe*

Fehlstellungen wie Hallux valgus (schmerzhafte Anspreißfehlstellung der Großzehe mit Ballen) oder Engpasssyndrome der Hand sowie Fingerprothesen werden in großer Häufigkeit durch den Einsatz moderner Operationsmethoden versorgt.



## LEISTUNGSSPEKTRUM

### Anästhesie – sicher und zuverlässig

*Eine wirksame, gut verträgliche Anästhesie ist ein unverzichtbarer Teil jeder Operation. Die Aufgabe des Narkosearztes ist, den Patienten in einen Zustand zu versetzen, in dem unsere Chirurgen Sie völlig schmerzfrei behandeln können.*

Modernste Verfahren und sichere Überwachungstechnik machen auch komplizierte, langwierige Eingriffe selbst im hohen Alter oder bei Vorerkrankungen möglich. Vor der Operation bespricht der Anästhesist mit Ihnen das geeignete Verfahren, führt Voruntersuchungen durch und bezieht Befunde weiterer Fachärzte sowie aktuelle Medikationen mit ein. Nach Absprache mit Ihnen und vor dem Hintergrund aller Erfordernisse führt der Arzt eine Regionalanästhesie (Teilbetäubung) oder Allgemeinanästhesie (Vollnarkose) durch.

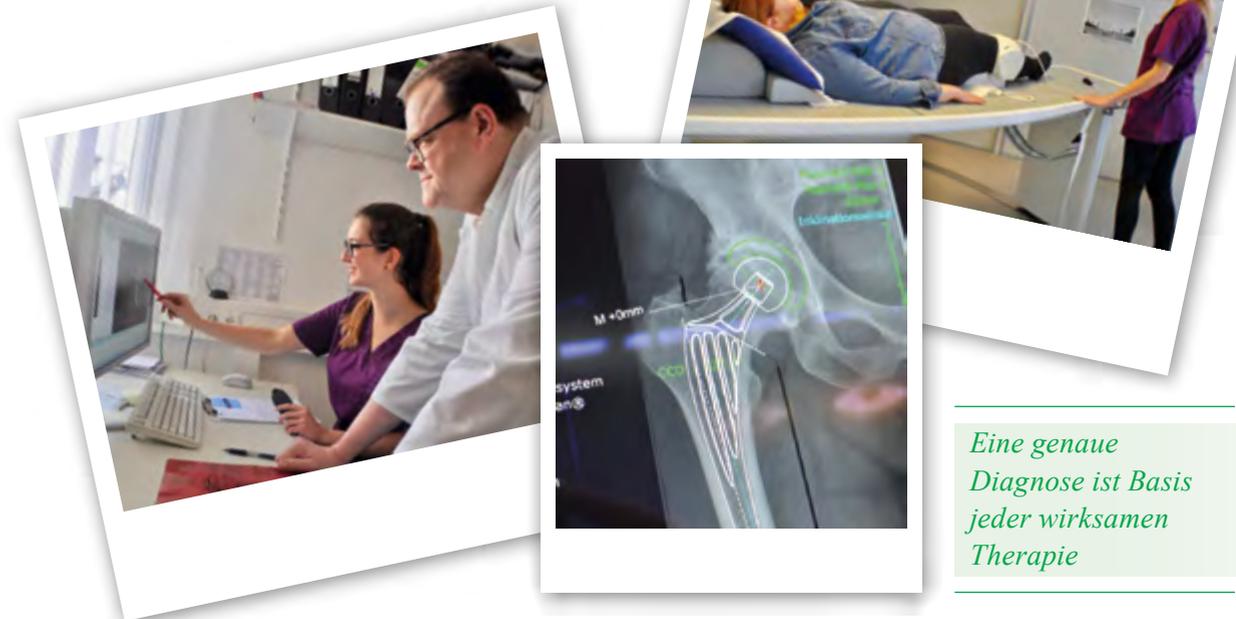


- Leistungen:**
- Anästhesie
  - Intensivmedizin
  - Schmerztherapie

Am Tag der Operation erhalten Sie zunächst ein Beruhigungsmittel, bevor die eigentliche Anästhesie beginnt. Unser Fachpersonal überwacht und behandelt während und nach der Operation lebenswichtige Atmungs-, Kreislauf- und Stoffwechselfunktionen, bis zur Überwachung und Nachbetreuung im Aufwachraum oder auf der Intensivstation.



### Radiologie / offenes MRT / CT



*Eine genaue Diagnose ist Basis jeder wirksamen Therapie*

Unsere Radiologie führt die üblichen radiologischen Untersuchungen, sowohl für stationäre wie ambulante Patienten durch. Neben den Routine-Untersuchungen gibt es eine radiologische Notfallversorgung rund um die Uhr.



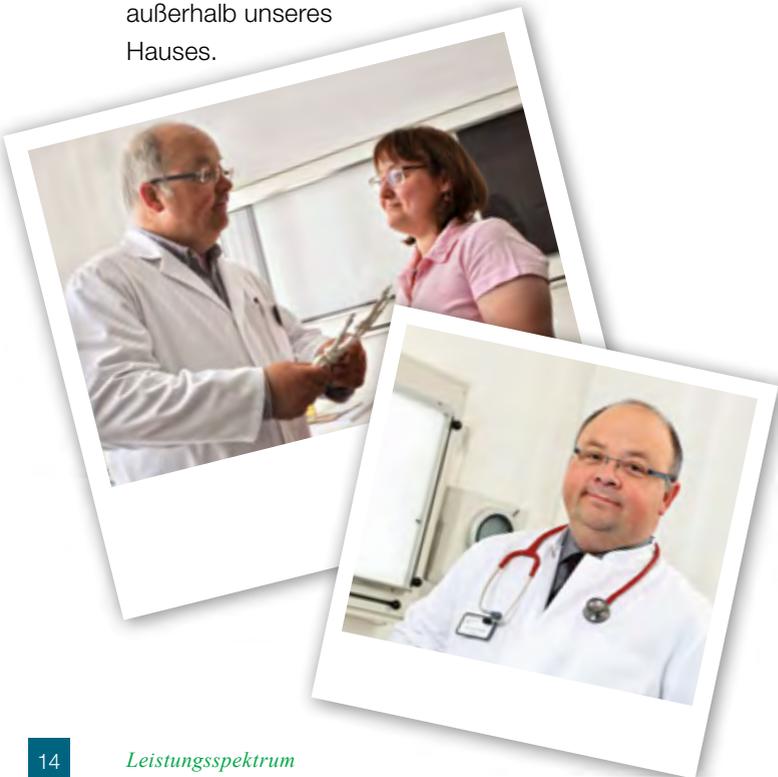


## LEISTUNGSSPEKTRUM

### Innere Medizin

Mit hoher medizinischer Kompetenz sichert die Abteilung für Innere Medizin die medizinische Nahversorgung in der Region. In der Elisabeth-Klinik werden sämtliche Erkrankungen der inneren Organe untersucht und behandelt. Durch modernste Technik und die Zusammenarbeit mit Diagnostik und Therapie im eigenen Haus verhelfen wir Ihnen zu einem schnellen und optimalen Behandlungserfolg.

Dafür stehen eine Station mit 40 Betten, eine interdisziplinäre Notaufnahme, eine exzellent ausgestattete Intensivstation und eine komfortable Pflegestation zur Verfügung. Bei unklaren Krankheitsbildern vermitteln die Internisten zwischen den einzelnen Fachdisziplinen innerhalb und außerhalb unseres Hauses.



#### Leistungen:

- *Lungenspiegelung*
- *Anlage von PEG Sonden*
- *Ultraschall des Herzens, transthorakal u. transösophageal („Schluckecho“)*
- *Ultraschall der Halsschlagadern, Extremitätenarterien und Venen*
- *Ultraschall des Bauches inklusive Nierenarterien*
- *Lungenfunktionsprüfung*
- *Röntgen, Computertomografie*
- *Labor, Blutübertragungen*
- *Sonographie (Ultraschalluntersuchung)*
- *Echokardiographie (Ultraschalluntersuchung des Herzens)*
- *Dopplersonographie (Ultraschalluntersuchung der Blutgefäße)*
- *Elektrokardiographie (EKG)*
- *Ergometrie (Belastungs-EKG)*
- *Gastroskopie (Magenspiegelung)*
- *Koloskopie (Darmspiegelung)*
- *Punktionen (Rippenfell, Bauchfell und Knochenmark)*

### Innere Medizin/Rheumatologie

#### Mehr Lebensqualität

Ein Teilgebiet der Inneren Medizin und Schwerpunkt der Abteilung ist die Internistische Rheumatologie. Rheuma ist eine Volkskrankung, die unter medikamentöser Therapie immer besser behandelt werden kann. Rechtzeitiges Erkennen und professionelle, medizinische Betreuung können Ihre Lebensqualität aber entscheidend steigern und Folgeschäden verhindern.

Auf der Station in der Internistischen Rheumatologie stehen 20 Betten zur Verfügung. Dort untersuchen und behandeln wir entzündliche, wie auch degenerative Gelenk- und Gewebeerkrankungen. Akute Beschwerden lindern wir durch entzündungshemmende und schmerzstillende Medikamente. Zur Langzeit- und Dauertherapie setzen wir hochwertige Medikamente inklusive Biologika, Punktionen und andere wirksame Therapieverfahren ein.

#### Leistungen:

- *Diagnose und Behandlung von entzündlichen, degenerativen Gelenken und Gewebeerkrankungen*
- *Ultraschall der Gelenke*
- *Punktionen/Infiltrationen, Biopsien (z.B. der Muskeln)*
- *Spezielle Schmerztherapien*
- *Röntgen, CT*
- *Kernspintomografie (offenes Gerät)*
- *Knochendichtemessung (DXA)*
- *Rheumatologische Frührehabilitation und Komplexbehandlung*
- *Szintigraphien, neurologische Diagnostik (in Kooperation)*



## FUNKTIONSBEREICHE

### Ambulanz

In unserer täglichen Sprechstunde (Mo-Fr) stehen Fach-, Ober- und Chefärzte zur Verfügung. Dies gewährleistet eine hohe fachliche Kompetenz in der medizinischen Betreuung der Patienten. Das Team wird durch medizinische Fachangestellte und Pflegekräfte ergänzt. Wir bitten um Verständnis,

wenn es durch aktuelle Ereignisse, zum Beispiel Notfälle, zu Verzögerungen kommen kann. Ein Notdienst steht Tag und Nacht und an den Wochenenden zur Verfügung.

*Ein Notdienst steht Tag und Nacht zur Verfügung*

Untersuchung, Beratung und Behandlung erfolgt in der Regel nach Zuweisung des Hausarztes oder Orthopäden.

In unserer Ambulanz untersuchen wir, inwieweit die Beschwerden konservativ oder operativ behandelt werden können. Außerdem können wir notwendige Voruntersuchungen veranlassen, die in enger Abstimmung von den niedergelassenen Kollegen durchgeführt werden können.



### Pflegedienst

#### Sie sind bei uns in guten Händen...

Eine individuelle und fürsorgliche Krankenpflege ist eine wichtige Voraussetzung für einen Heilungsprozess. Tagtäglich und rund um die Uhr versorgen unsere Pflegefachkräfte Sie umfassend – übernehmen Dinge, die Sie nicht selbst erledigen können – und leisten eine einfühlsame und persönliche Pflege, damit Sie sich in der Elisabeth-Klinik wohlfühlen. Menschlichkeit und Fürsorge alleine reichen allerdings nicht. Qualifizierte Mitarbeiter in einem hoch technisierten, medizinischen Umfeld sind weitere Erfolgsgaranten. Unsere Pflegekräfte arbeiten nach ganz bestimmten, sehr hohen Pflegestandards. Durch regelmäßige Visiten stimmen sie, gemeinsam mit den behandelnden Ärzten und Ihnen, den bestmöglichen Pflegeprozess ab. Dabei ist die Mitwirkung des Patienten ein wesentlicher Faktor. Unser Pflegepersonal bezieht Sie aktiv in alle Maßnahmen mit ein und begleitet Sie dabei, möglichst schnell Ihren Alltag wieder selbständig bewältigen zu können.

*Für Patienten, die über den Krankenhausaufenthalt hinaus pflegebedürftig sind, koordiniert das Pflegepersonal in Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst und den behandelnden Ärzten weitere Versorgungsmöglichkeiten.*

Um einen möglichst hohen Pflegestandard halten zu können, kooperieren wir mit der Krankenhauspflegeschule des St. Walburga-Krankenhauses in Meschede. Der Verbund sichert eine hochwertige Pflege in vielen speziellen Praxisfeldern. Des Weiteren betreiben wir gemeinsam mit der Ordensgemeinschaft der Schwestern der heiligen Maria Magdalena Postel in Bestwig eine Therapieschule für die Ausbildung von Ergo- und Physiotherapeuten.



## FUNKTIONSBEREICHE

### Intensivstation

Die Intensivstation der Elisabeth-Klinik in Bigge ist eine Sechs-Betten-Überwachungsstation und wird von Intensivpflegekräften betreut.

Alle Patienten die einen größeren Eingriff, wie eine Knie- oder Hüftoperation hinter sich haben, werden dort in der Regel eine Nacht lang versorgt. Auch Patienten, die eine längere sehr intensive Überwachung benötigen, werden von unseren Intensivpflegekräften bestmöglich versorgt. Die Hauptaufgabe auf der Intensivstation besteht in der Schmerztherapie und der Überwachung sämtlicher Vitalwerte.

*Alle Patienten werden von unseren Intensivpflegekräften bestmöglich versorgt*

### OP-Abteilung

In der Elisabeth-Klinik werden jährlich etwa 4000 Operationen durchgeführt. Somit verfügen unsere Mitarbeiter über langjährige Erfahrungen und fundierte medizinische Kenntnisse. Wir sind ein Fachkrankenhaus, indem von Spezialisten überwiegend orthopädische Eingriffe durchgeführt werden. Wir stehen den Patienten mit unserer Fachkompetenz natürlich vor, während und nach der Operation zur Seite.



## FUNKTIONSBEREICHE

### Sporttherapie

#### Ein bewegtes Leben...

Sport ist gesund und hilft Krankheiten vorzubeugen. Aber auch erkrankte Menschen können durch die richtige Bewegung wieder in ihr gewohntes Leben zurückfinden. Sporttherapie gleicht aus, regeneriert und beugt vor.

#### Leistungen der Physiotherapie / Krankengymnastik:

##### Unser stationäres Angebot:

- *Apparative isokinetische Muskelfunktionstherapie*
- *Medizinische Trainingstherapie*
- *Laufband- und Ergometertraining*
- *Diagnostische Verfahren*
- *Drehmomentmessung*
- *Maximalkraftmessung*
- *Kraftausdauermessung*
- *Herzfrequenzmessung*
- *Koordinationsmessung und Körperschwerpunktmessung*

##### Unser ambulantes Angebot in Zusammenarbeit mit der Physiotherapie Meise GmbH:

- *Muskelaufbautraining*
- *Wirbelsäulengymnastik*
- *Aquagymnastik*
- *Kinderrückenschule*
- *Muskelfunktionstherapie*
- *Personal Training*
- *Präventionskurse*



### Bewegende Therapien

Die meisten Krankheiten sind nicht angeboren, sondern werden im Laufe des Lebens erworben. Durch das richtige Maß an gezielter Bewegung können Sie Erkrankungen vorbeugen, Ihren Gesundheitszustand verbessern oder wiederherstellen. Wir helfen Ihnen dabei und setzen unser gesamtes therapeutisches Können ein. Auch wenn Krankheitsfolgen nicht ganz beseitigt werden können, verhilft ein bewusster und aktiver Umgang mit Einschränkungen Ihnen zu mehr Lebensqualität. Unsere hochqualifizierten Therapeuten stehen immer in enger Abstimmung mit den behandelnden Ärzten.

### Physiotherapie/Krankengymnastik

Bewegung zur Präventions- und Heilungszwecken steht im Mittelpunkt der Physiotherapie. Am Behandlungserfolg arbeiten Sie aktiv mit. Das oberste Ziel ist, Schmerzen zu lindern, Ihre Bewegungsfähigkeit wiederherzustellen und nachhaltig zu sichern. Unser gut ausgebildetes Physiotherapeuten-Team steht Ihnen mit vielen verschiedenen Angeboten zur Seite.

#### Leistungen der Physiotherapie / Krankengymnastik:

- *Manuelle Therapie als schonende Gelenkmobilisierung mit Querfriktionen Cynax*
- *Sportphysiotherapie*
- *Triggerpoint Therapie*
- *Krankengymnastik nach Mc Kenzie*
- *Schlingentischtherapie*
- *Funktionelle Bewegungslehre (FBL)*
- *Atemtherapie*
- *Rückenschule*
- *Bewegungspfad*
- *Krankengymnastik bei und nach Prothesenversorgung*
- *Brügger Therapie für Funktionskrankheiten*
- *Kinesio-Taping*
- *Cranio Sacrale Therapie*
- *Orthobionomie*
- *Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage: Vojta, PNF, E-Technik*
- *EAP (Erweiterte Ambulante Physiotherapie) für Patienten der Berufsgenossenschaft*

## FUNKTIONSBEREICHE

### Ergotherapie

Eingeschränkte und verloren gegangene Bewegungsabläufe und Funktionen beeinträchtigen die Lebensqualität ganz entscheidend. Eine sorgfältig abgestimmte Ergotherapie hilft Ihnen, die Tätigkeiten des Alltags leichter zu meistern und neu zu erlernen.



#### Unsere Schwerpunkte:

- *Lähmungen von Nerven an Händen oder Armen*
- *Sympathische Reflexdystrophien*
- *Verletzungen der Knochen, Muskeln und Sehnen*
- *Entzündliche und degenerative Gelenkerkrankungen (Rheuma)*
- *Neurologische Erkrankungen*
- *ZNS Erkrankungen*
- *Demenzerkrankungen*

#### Unsere Methoden in Zusammenarbeit mit der Ergotherapie-Praxis Eppelmann in Meschede:

- *Manuelle Therapie der oberen Extremitäten*
- *Hirnleistungstraining nach Stengel*
- *Computergestütztes Hirntraining*
- *Individuelle Therapeutische Übungsgeräte*
- *Therapeutische Spiele*
- *Therapeutische Werktechniken*
- *Beratung bei Hilfsmittelversorgung*
- *Thermische Anwendungen (Paraffinbäder)*
- *Spiegeltherapie zur Behandlung von: Morbus Sudeck (CRPS), Nervenschmerzen, Lähmungen und Sensibilitätsstörungen der Extremitäten*
- *Sturzprophylaxengruppen durch Bewegungsschulung*
- *Progressive Muskelentspannung nach Jakobsen*

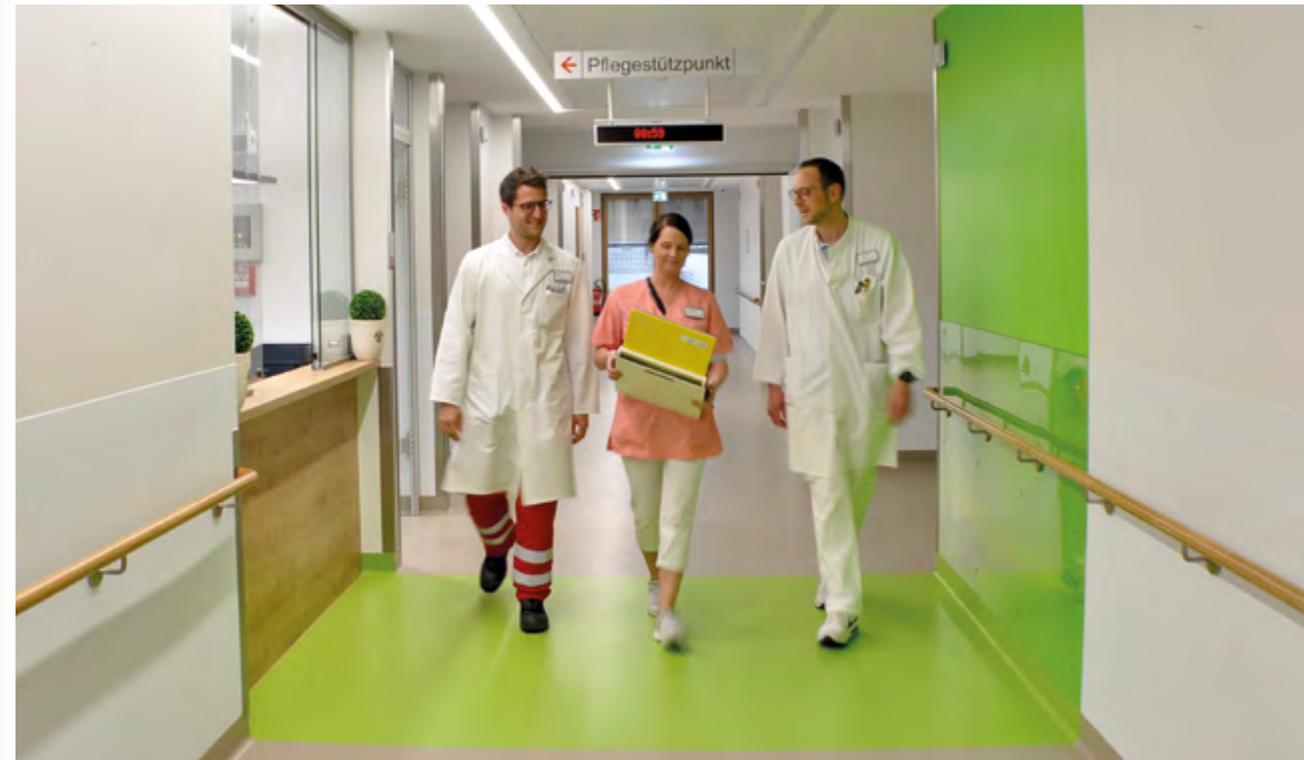


## WAHLEISTUNGSANGEBOTE

### „Exzellenz ist unser Anspruch“

Lieber Wahlleistungspatient, für eine baldige Genesung garantieren wir Ihnen modernste medizinische Versorgung und eine einfühlsame Pflege. Wir möchten, dass Sie sich in der Elisabeth-Klinik wohlfühlen.

Wir bieten mehr als andere. Zusätzlich zu unseren, ohnehin schon hohen Standards, kommen Sie auf Wunsch in den Genuss gewisser Extras. Unsere Wahlleistungsangebote machen Ihren Klinikaufenthalt noch ein bisschen angenehmer. Selbstverständlich erhalten Sie die bestmögliche medizinische und pflegerische Betreuung, unabhängig davon, ob Sie Zusatzleistungen in Anspruch nehmen oder nicht.



## WAHLEISTUNGSANGEBOTE

Um Ihren Aufenthalt in der Elisabeth-Klinik so angenehm wie möglich zu gestalten, beinhaltet die Wahlleistung eine Unterbringung in hochwertig ausgestatteten und modernen Ein- und Zweibettzimmern, hinzu kommen weitere kostenlose Zusatzangebote.

### Zimmer:

Unsere Wahlleistungszimmer befinden sich im Erweiterungsanbau an der Heinrich-Sommer-Straße in bevorzugter Lage. Dieser ist seit November 2016 in Betrieb. Auf drei Etagen bieten wir Ihnen 29 exklusive Zimmer. Sie sind großzügig geschnitten, hell und lichtdurchflutet. Bei der Innenausstattung haben wir Wert auf einen wohnlichen Charakter gelegt. Die Gestaltung ist modern, das Ambiente stillvoll.

### Besonderen Komfort bieten Ihnen dazu:

- *elektrisch verstellbares Komfortbett*
- *bequeme Sitzecke samt Schreibtisch*
- *großer Safe (auch für die Unterbringung eines Laptops geeignet)*
- *Minibar*
- *Eichenfenster mit vierfach-Verglasung und innenliegenden Jalousien*
- *vom Bett aus steuerbare Verdunkelungsrollos*
- *großer Flachbildfernseher, sowie Bedside-Terminals mit TV*
- *kostenfreie Kopfhörer*
- *kostenfreie Nutzung von TV und Internet (WLAN)*
- *6-Sky-Programme (inkl. Sky Bundesliga/ Sky Sport)*
- *Telefonkostenvergünstigung (keine Grundgebühr)*
- *kostenloser Tablet-PC auf Leihbasis (gegen Pfand) inkl. digitaler Tageszeitung*
- *regionale und überregionale Zeitung in Papierform*



### Bad

Das elegante Bad genügt höchsten Ansprüchen. Dusche und WC garantieren modernste Standards und sind barrierefrei. Das Bad verfügt über einen festinstallierten Föhn und einen beleuchteten Kosmetikspiegel. Außerdem halten wir für Sie Pflegeartikel, wie Dusch- und Waschet, Kosmetikartikel, sowie hochwertige Hand- und Badetücher bereit. Auf Wunsch erhalten Sie zusätzlich einen Bademantel.

### Lounge

Unsere Lounge ist ein Ort der Begegnung und Kommunikation. Sie ist ein Treffpunkt für Patienten und Besucher. Für einen angenehmen Aufenthalt stehen kalte Getränke und frisches Obst bereit. Zudem können Sie

und Ihre Gäste verschiedene Kaffeespezialitäten aus unserem exklusiven Kaffeevollautomaten kostenfrei genießen. Die Elisabeth-Klinik verfügt über drei dieser Lounges. Sie sind jeweils auf den einzelnen Stationen im Wahlleistungsbereich zu finden.



## WAHLEISTUNGSANGEBOTE

### Wahl – und Zusatzverpflegung

Als Wahlleistungspatient erhalten Sie eine besondere Verpflegungsauswahl. Auf unserer Speisekarte finden Sie ein breites Angebot von hochwertigen Gerichten, Snacks und Getränken, das gehobene Ansprüche erfüllt. Unsere Küche garantiert eine vielfältige Auswahl und höchste Qualität.

### Service

Unsere qualifizierten Servicekräfte stehen Ihnen täglich in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr zur Verfügung. Sie beantworten Ihnen individuelle Fragen und besuchen Sie mehrmals täglich. Sie stehen Ihnen beratend zur Seite und erfüllen Ihre individuellen Bedürfnisse.



### *Darüber hinaus erhalten Sie folgende Leistungen:*

- *Gepäckservice bei Ihrer Aufnahme*
- *täglicher Wechsel der Hand- und Badetücher*
- *mehrmaliger Bettwäschewechsel*
- *persönliche Botengänge (z.B. Einkäufe)*
- *kostenloser Wäsche-Service für persönliche Kleidung (Rückgabe binnen 48 Stunden)*

## UMGEBUNG / LAGE

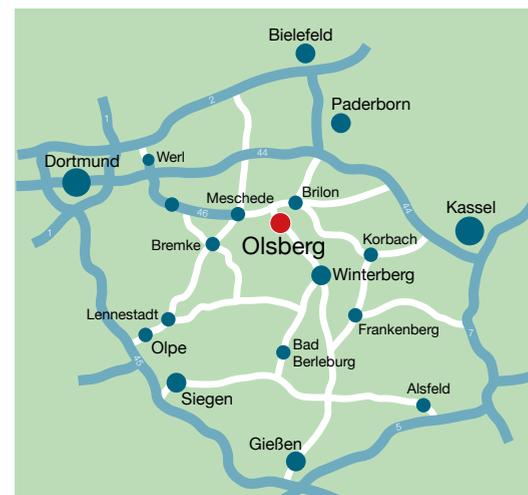
### Gesund und aktiv in Olsberg

In Bigge, einem Ortsteil von Olsberg, fällt das Gesundwerden leicht. Olsberg ist ein Städtchen inmitten einer schönen Mittelgebirgslandschaft – die ansprechende Natur ist Balsam für Körper und Seele. Olsberg ist der Gesund-und-aktiv-Urlaubsort mitten im Sauerland. Im Oberen Ruhrtal gelegen, blickt die Stadt auf eine lange Tradition als Kurort zurück.

Die heilende Kraft von Bewegung, Natur, Ruhe und Wasser wird vor Ort schon immer genutzt. Olsberg ist anerkanntes Kneipp-Heilbad mit einer über 100-jährigen Tradition – und mit allem was dazu gehört: Es gibt einen 39 Kilometer langen Kneipp-Wanderweg, der einmal rund um den Ort führt. Er verfügt über sechs natürliche Stellen zum „Wassertreten“. Ideal um heißgelaufene Sohlen zu kühlen und die Seele baumeln zu lassen. Auch andere der fünf Kneippschen Gesundheitssäulen, wie Bewegung, Ernährung und die Anwendung von Heilkräutern, werden in Olsberg bedient.

Eine gute Ergänzung ist das Freizeitbad AquaOlsberg mit seinen Sole- und Kneippanwendungen. Mit seiner attraktiven Waldsauna und dem Freizeitbad erleben Sie entspannte Momente und tun etwas für Ihr Wohlbefinden und die Gesundheit. Überhaupt eignet sich die Region perfekt zum Aktiv sein. Hochwertige Wander- und Radwege führen an Olsberg vorbei, wie z.B. der Rothaarsteig-Wanderweg, die Sauerland-Waldroute oder der RuhrtalRadweg. Weniger mobile Menschen finden Ruhe und Entspannung im in der Stadtmitte gelegenen Mehrgenerationenpark.

Zahlreiche kleinere, inhabergeführte Geschäfte laden Sie zum Einkaufsbummel ein. Wie gut die westfälische Küche ist, beweisen die Olsberger Restaurants. Für Konzerte – von klassisch über volkstümlich bis modern – ist die Olsberger Konzerthalle eine der ersten Adressen im Sauerland. Die Tourist-Information hält viele Informationen über Aktiv- und Freizeitangebote der Region bereit.



## WISSENSWERTES VON A - Z

### A Aufenthalt und Aufnahme

Wir wünschen uns, dass Ihr Aufenthalt bei uns für Sie so angenehm wie möglich wird. Dafür setzen wir all unser Wissen und unsere Leistung ein. Wir betreuen Sie sorgsam und individuell. Wir kommunizieren offen und ehrlich.

Der Weg ins Krankenhaus ist für den Patienten oft nicht leicht. Ängste und Sorgen sind die ständigen Begleiter. Und dann sind da noch die zu erledigenden Formalitäten, die für den Patienten eine zusätzliche Belastung bedeuten.

Eine Krankenhausbehandlung zieht leider einige verwaltungstechnische Abläufe nach sich. Wenn Sie Fragen rund um das Aufgabengebiet der Patientenaufnahme haben, können Sie sich jederzeit innerhalb der Öffnungszeiten an die Mitarbeiterinnen der Patientenaufnahme wenden. Zögern Sie nicht uns zu fragen – wir unterstützen Sie gerne!

*Wir möchten Sie bitten, folgende Unterlagen zur stationären Aufnahme mitzubringen:*

- *Einweisungsschein („Verordnung über Krankenhausbehandlung“) vom einweisenden Arzt, wenn Sie gesetzlich versichert sind; der Einweisungsschein entfällt, wenn Sie als Notfall bei uns aufgenommen werden*
- *Krankenversicherungskarte*

### B Besucher

Grundsätzlich sind Patientenbesuche täglich in der Zeit von 08:00 bis 20:00 Uhr möglich.

### C Cafeteria

Unsere gemütliche Cafeteria ist ein Ort der Entspannung, ein Treffpunkt zum Austausch und zum Genießen. Morgens empfängt Sie ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, mittags ein frisches Salatbuffet aus eigener Herstellung. Täglich wählen Sie zwischen verschiedenen Menüs. Für einen gemütlichen Kaffeepausch am Nachmittag bieten wir leckere Kuchen heimischer Konditoren. Für den Hunger zwischendurch finden Sie eine Speisekarte mit verschiedenen Snacks. Die Cafeteria bietet unter anderem auch allerlei Lektüre und viele Dinge des täglichen Bedarfs an.

### D Diätberatung

Die Ernährung ist ein wichtiger Bestandteil des medizinischen Konzeptes. Bei vielen Erkrankungen ergänzt eine spezielle Diät die übrige Behandlung. Nicht nur, wenn Ihre Kost ärztlich angeordnet ist, auch wenn Sie Diabetes, Lebensmittelallergien oder Unverträglichkeiten haben, erstellt eine Diätassistentin Ihren individuellen Speiseplan. Sie kann nach Bedarf über den Pflegedienst angefordert werden.

### E Eigenbeteiligung

Die Eigenbeteiligung bei gesetzlich versicherten Patienten beträgt derzeit 10,- € je Tag und ist auf 28 Tage je Kalenderjahr begrenzt. Die Bezahlung erfolgt bar am Entlassungstag bei der Information im Erdgeschoss oder alternativ per Einzugsermächtigung.

### F Fernsehen

Alle Patientenzimmer verfügen über einen Fernseher. Die Nutzung ist kostenlos.

### H Handynutzung

Die Nutzung von Mobilfunkgeräten ist in Patientenzimmern gestattet.

### I Information

Die Information im Eingangsbereich ist täglich von 6:00 bis 21:00 Uhr besetzt und steht für Auskünfte oder Serviceleistungen wie z.B. „Telefon-Anmeldung“ oder „WLAN-Anmeldung“ gern zur Verfügung. Zusätzlich besteht die Möglichkeit ein Tablet-PC anzumieten.

### Innenhof

Der neu gestaltete Innenhof dient als kleine Oase der Entspannung. Sie können ihn jederzeit für einen kleinen Rundgang und zum „frische Luft schnappen“ nutzen.



### Internet

Alle Patienten können an der Information einen WLAN-Zugang bekommen. Gesetzlich versicherte Patienten zahlen 1,- € pro Tag. Wahlleistungspatienten steht die Nutzung des Internets unentgeltlich bzw. durch Zimmerzuschlag zur Verfügung.

### K Küche

„Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“. Dieser Satz macht es deutlich: Auch die richtige Ernährung gehört zum Genesungsprozess. Deshalb servieren wir Ihnen gesundes Essen, das schmeckt und das Ihr Wohlbefinden fördert, ähnlich wie im Restaurant. Da die Geschmäcker verschieden sind, überlassen wir die Entscheidung Ihnen: Ihr Frühstück und Abendessen stellen Sie selbst aus verschiedenen Komponenten zusammen. Mittags wählen Sie zwischen unterschiedlichen, ständig wechselnden Menüs. Wir verwenden nur frische, hochwertige Zutaten. Modernste Küchentechnik und spezielle Dampfgeräte ermöglichen eine schonende Zubereitung der Speisen. Heiß und appetitlich angerichtet erreicht das Essen Ihr Zimmer.

*Die Ernährung ist ein wichtiger Bestandteil des medizinischen Konzeptes. Bei vielen Erkrankungen ergänzt eine spezielle Diät die übrige Behandlung. Nicht nur, wenn Ihre Kost ärztlich angeordnet ist, auch wenn Sie Diabetes, Lebensmittelallergien oder Unverträglichkeiten haben, erstellt eine Diätassistentin Ihren individuellen Speiseplan.*



### O Orthopädische Werkstatt

Die Elisabeth-Klinik pflegt eine enge Kooperation mit dem benachbarten Josefsheim. Qualifizierte Mitarbeiter der orthopädischen Werkstatt stehen Ihnen in der Anfertigung und Anpassung aller Hilfsmittel zur Seite, auch während des stationären Aufenthaltes.

### P Patientenfragebogen

Ihre Meinung und Ihre Anregungen interessieren uns! Alle Patienten erhalten von den Mitarbeitern des Pflegedienstes einen Patientenfragebogen. Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen ausfüllen und danach in das Postfach an der Information einwerfen würden.

### Parkplätze

Die Patienten- und Besucherparkplätze befinden sich direkt gegenüber der Elisabeth-Klinik. Die Parkplatznutzung ist kostenlos.

## S Seelsorge – Wir haben ein offenes Ohr für Ihre Sorgen und Nöte.

Der Weg ins Krankenhaus fällt häufig schwer und auch in der Zeit nach dem Klinikaufenthalt nimmt das Leben manchmal eine neue Wende. Die Krankheit stellt Sie vor ganz neue Situationen und oftmals den bisherigen Lebensentwurf infrage.

Zum stillen Gebet, Nachdenken und Meditieren ist unsere Hauskapelle mit ihren kunstvoll gestalteten Fenstern der richtige Ort. Gottesdienste finden an jedem Sonn- und Feiertag um 8.30 Uhr statt. Wenn Sie wegen Ihres gesundheitlichen Zustandes die Kapelle nicht besuchen können, so können Sie die Messe auf Ihrem Fernsehgerät, auf Kanal 4, verfolgen. Die heilige Kommunion bringen Ihnen Kommunionhelfer auf Wunsch aufs Zimmer. Für Kranke in kritischen Situationen, vor einer komplizierten Operation, bei schwerem Leiden oder bei Lebensgefahr ist auch das Sakrament der Krankensalbung oftmals eine Erleichterung.



Wünschen Sie das persönliche Gespräch? Unsere Krankenhaus-Seelsorger stehen Ihnen und Ihren Angehörigen in schwierigen Situationen beiseite.

Für die Katholische Seelsorge ist Pfarrer Richard Steilmann, Telefon 02962/2708, der St. Martinus-Kirchengemeinde zuständig. Die Evangelische Seelsorge wird von Pfarrer Burkhard Krieger, Telefon 02962/7114591, übernommen.

## Sozialdienst

Vielleicht blicken Sie mit Unsicherheit, Angst und Sorge in die Zukunft, weil sie von Krankheit betroffen sind und ihre Genesung nur langsam voranschreitet oder Sie Ihr Leben sogar auf eine dauerhafte Einschränkung ausrichten müssen. Mit Informationen, Beratung und Vermittlung von Hilfsangeboten steht Ihnen unser Sozialdienst zur Seite. Er ist das Bindeglied zwischen Klinik, Ihrem sozialen Umfeld und externen sozialen Einrichtungen und Diensten. Zur Vorbereitung der Entlassung aus dem Krankenhaus klären die Mitarbeiter des Sozialdienstes, welche Art von Versorgung Sie wünschen und was realisierbar ist. Sie stellen Ihnen die Finanzierungsmöglichkeiten dar und informieren Sie über Kostenregelungen und Formalitäten in Verbindung mit Kranken- und Pflegekasse sowie Sozialhilfe.

### Leistungen:

- *Unterstützung von Patienten und deren Bezugspersonen bei der Bewältigung von psychosozialen Problemen, die in Zusammenhang mit der Erkrankung oder deren Folgen stehen.*
- *Vermittlung ambulanter, teilstationärer und stationärer Nachsorgeangebote wie Hausnotruf, Essen auf Rädern, Hilfsmittel, Tagespflege, Kurzzeitpflege und Heimpflege*
- *Vermittlung von Rehabilitationsmaßnahmen*
- *Einleitung von Maßnahmen nach dem Betreuungsrecht*
- *Beratung von Patienten und deren Bezugspersonen in sozialen und sozialrechtlichen Fragen, die sich im Zusammenhang mit dem Krankenhausaufenthalt ergeben*
- *Koordination der Hilfen zwischen den Mitwirkenden inner- und außerhalb des Krankenhauses*

## T Telefon

Für alle Patienten kann das vorhandene Telefon auf den Patientenzimmern freigeschaltet werden. Dafür fallen folgende Kosten an:

Die Telefoneinheit wird mit 0,10 € je Einheit berechnet.

Gesetzlich versicherte Patienten zahlen eine Tagesgebühr in Höhe von 1,00 €.

Bei den Wahlleistungspatienten ist die Tagesgebühr im Zimmerzuschlag enthalten.

## W Wahlleistungen

Neben der Chefarztbehandlung kann der Patient auf Wunsch die Unterkunft in einem 1-Bett- oder 2-Bett-Zimmer zusätzlich vertraglich vereinbaren. Die erhobenen Wahlleistungszuschläge wurden bzw. werden im Vorfeld mit dem Dachverband der Privaten Krankenversicherungen vereinbart.

*Ihre Fragen beantworten wir gerne.*

## Elisabeth-Klinik gGmbH

vertreten durch die Geschäftsführung:

Frank Leber, Prof. Dr. Dr. Axel Wilke

Heinrich-Sommer-Straße 4, 59939 Olsberg

Tel. 02962.803-0, Fax 02962.803-199

info@elisabeth-klinik.de, www.elisabeth-klinik.de



## Impressum

Konzept: Dr. Felix Hütter

Redaktion: Alexa Schröder

Gestaltung: ZweixH Werbe-GmbH

Texte: Dr. Felix Hütter, Alexa Schröder

Fotos: Elisabeth Konstantinidis, Alexa Schröder, Werbeagentur Werbstatt, Archiv Elisabeth-Klinik, Fotolia



*Im Mittelpunkt der Mensch*



Die Elisabeth-Klinik gGmbH ist eine Tochtergesellschaft der Josefs-Gesellschaft gGmbH (JG-Gruppe).

## *Im Mittelpunkt der Mensch*

---

### **Elisabeth-Klinik**

Heinrich-Sommer-Straße 4, 59939 Olsberg

Tel. 02962.803-0, Fax 02962.803-199

[mail@elisabeth-klinik.de](mailto:mail@elisabeth-klinik.de)

[www.elisabeth-klinik.de](http://www.elisabeth-klinik.de)

